



„A“ für Gothaer, „AA“ für R+V

Fitch Ratings hat die 'A' Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS-Rating) und die 'A-' Emittentenausfallratings (Issuer Default Rating, IDR) der Gothaer Allgemeine Versicherung AG („GA“) und der Gothaer Lebensversicherung AG („GL“) bestätigt. Der Ausblick der Ratings ist stabil. Die nachrangigen Anleihe der GA im Volumen von 250 Mio Euro erhält 'BBB'. Außerdem hat Fitch das 'AA' Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength Rating, IFS) der R+V Lebensversicherung AG, der R+V Lebensversicherung a.G. und der Condor Lebensversicherungs-AG bestätigt. Der Ausblick aller Ratings ist stabil.

Dr. Karsten Eichmann, Vorstandsvorsitzender des Gothaer Konzerns

Die Bestätigung der Ergebnisse der Gothaer reflektiert laut Fitch Ratings die starke, widerstandsfähige Kapitalausstattung sowie die gute Marktposition und die diversifizierte Aufstellung der Gruppe. Fitch honoriert die effizienten Vertriebskanäle, über die die Kunden und Vertriebspartner über alle Versicherungsarten hinweg erreicht werden. Fitch Ratings beurteilt die Gothaer Allgemeine Versicherung AG und die Gothaer Lebensversicherung AG als vollständig integrierte Kerngesellschaften des Gothaer Konzerns mit gemeinsamem Markenauftritt, Vertriebskanälen, Kundengruppen und Innendienstfunktionen mit anderen Konzerngesellschaften.



äußert sich der Vorstandsvorsitzende des Gothaer Konzerns, Dr. Karsten Eichmann. Fitch sieht die R+V Lebensversicherung AG, die R+V Lebensversicherung a.G. und die Condor-Lebensversicherungs-AG weiterhin als

Kerngeschäft der R+V-Gruppe an. Die Ratings wurden entsprechend der Ratingmethodik für Versicherungsgruppen aus Sicht der Agentur auf die R+V-Gruppe als Ganzes angeglichen. Die Ratings spiegeln die starke Kapitalausstattung, die starke Marktstellung sowie die solide operative Performance wider. Dem steht im deutschen Lebensversicherungsgeschäft eine typische, signifikante Durationslücke zwischen Aktiv- und Passivbestand und das auf Deutschland ausgerichtete Geschäft gegenüber.

Fitch sieht die Kapitalausstattung der R+V-Gruppe als sehr stark an, und erwartet, dass diese 2016 beibehalten wird. Im faktorbasierten Kapitalmodell Prism FBM der Agentur erzielt die R+V-Gruppe auf Basis des Jahresabschluss 2014 ein „sehr starkes“ Ergebnis. Unsere Sicht wird von der aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsquote von 190 Prozent zum Jahresende 2014 unterstützt.

Bild: (1) © nmann77 / fotolia.com (2) © Gothaer

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942580/a-fuer-gothaer-aa-fuer-rv/>